

Kriegs-Zeitung

Generelle Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Ludwigsstraße 12 bis 14 bzw. Gültbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Druckerei: Sammler Nummer 7981. Danzigerstraße 44 (Tel. Nr. 7981) und Brunnenstraße 49 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Feder in Halle a. S.

Nummer 28

Halle, Montag den 28. Januar

1918

Czernin und Trocki auf dem Weg nach Brest-Litowsk.

Brest-Litowsk.

(W. T. W.) **Wien, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Die Rundgebungen von Berlin und Wien.

(Von unserem Berliner Mitarbeiter.)
Berlin, 27. Januar.
 Die politische Welt hat sich noch nicht von dem Gedränge der letzten Wochen erholt. Die Verhandlungen in Berlin und Wien. Man kommt mehr und mehr zur Überzeugung, daß diese drei Wochen als ein Beispiel für die Verhandlungen zu betrachten sind. Man vertritt sich nicht, daß im politischen Rate der beiden Monarchien Graf Czernin von Austria erzieht, den Willkürlichen und insbesondere dem Präsidenten Wilson mit aller Deutlichkeit das an ihnen, was den deutschen Staatsmännern nach Lage der Dinge zu tun anmöglich war. In diesem Zusammenhang betrachtet, verhält sich die Kritik in den letzten Tagen. Auf der linken Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen, während auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Die Kritik in den letzten Tagen. Auf der linken Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen, während auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

ammenhängend befragt, nimmt eine ablehnende Haltung ein. Die einzige Ausnahme bilden „Die Welt“, die sich antwortend, bereitwillig zu wirken. Wenn die Bedingungen der Mittelmächte, wie beides, seien über Belagen und Maßgebungen, als dann ungewiss erklärt, so findet sie doch, wenn inoffiziell, die Neben und seine Grundzüge für einen Frieden gehalten, wenigstens die für zum Frieden nicht geboten werden. In der Deutlichkeit dieses Wortes nach sich selbst. (W. T. W.)
Washington, 27. Januar. (Reuter.) Im höchsten amtlichen Kreise herrscht die Ansicht, daß es weit mehr nach den letzten gebildeten Mitteln der Nebenverträge und Geheimnisse arbeiten könne. Eine kritische Beurteilung auf dem öffentlichen Markte ist in ihren Verläufen zu finden. Die deutsche Regierung werden als vertrieben betrachtet als seine früheren Verhandlungen, aber über Berlin, wie gewöhnlich, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

(W. T. W.) **Wien, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Trocki's Gehalte.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** (R. L. M.) Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Von den Kampfzonen.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Staliniens Front.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Der Chef des Generalstabes.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die „St. Petersburg Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Die Stimmung in der englischen Armee.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **London, 27. Januar.** Die „London Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

„Göben“ wieder flott.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **London, 27. Januar.** Die „London Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Vertrauensvotum für Czernin.

(W. T. W.) **Wien, 27. Januar.** Die Abstimmung im Reichsrat für das Vertrauensvotum für den österreichischen Botschafter Graf Czernin wurde mit einer Mehrheit von 200 gegen 100 angenommen. Die Abstimmung wurde mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Keine Vermittlung zwischen Oesterreich-Ungarn und Amerika im Gange.

(Von unserer Berliner Redaktion.)
 Ein neuer Versuch, die Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Amerika im Gange zu bringen, ist nicht im Gange. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Enlands und Americas Antwort.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Die englische Regierung hat auf die amerikanische Antwort geantwortet. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Der Abortkrieg.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **London, 27. Januar.** Die „London Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Attentate auf russische Generale.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Drei russische Generale sind von einem Attentat betroffen. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Die Auflösung der ruffisch-ungarischen Front.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die ruffisch-ungarische Front wird aufgelöst. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Deutschland gibt Madritzkoff nicht auf.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Deutschland gibt Madritzkoff nicht auf. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Oreuelisten an der ruffisch-perussischen Grenze.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Oreuelisten sind an der ruffisch-perussischen Grenze. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Die Kämpfe in Ostafrika.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die Kämpfe in Ostafrika sind im Gange. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Die französischen Kriegsschiffe.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die französischen Kriegsschiffe sind im Gange. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Enlands und Americas Antwort.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Die englische Regierung hat auf die amerikanische Antwort geantwortet. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Der Abortkrieg.

(W. T. W.) **London, 27. Januar.** Der Minister des Auswärtigen Graf Czernin hat sich heute nach Brest-Litowsk begeben. Der „Anzeiger“ meldet aus Czernin: Nach einem betrüblichen Aufenthalt in Trocki am Donnerstag nachmittags aus Warschau abgereist. Trocki behält die „Fotografie“ auf, zunächst nach Kronstadt, von wo er nach Brest-Litowsk am Sonntag weiterreist zur Teilnahme an den weiteren Friedensverhandlungen. (Z. W. Z.) **London, 27. Januar.** Die „London Times“ aus Washington erzählt, daß der finnische Botschafter in St. Petersburg, die in den letzten Tagen in Brest-Litowsk vertrieben sind, sich heute auf drei britischen und zwei französischen Kriegsschiffen, nämlich dem britischen Kreuzer „Dorset“ und dem französischen Kreuzer „Dorset“ und dem britischen Kreuzer „Dorset“, die die letzte Woche in der Dnepr.

Die Kämpfe in Ostafrika.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die Kämpfe in Ostafrika sind im Gange. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Die französischen Kriegsschiffe.

(W. T. W.) **St. Petersburg, 27. Januar.** Die französischen Kriegsschiffe sind im Gange. Die Verhandlungen werden mit großer Spannung erwartet, da es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen. Auf der rechten Seite behauptet man, daß es sich um einen Versuch handelt, die Verhandlungen zu unterbrechen.

Spanien im Weltkrieg.

von E. Damp.

(Schlußteil fortsetzen.)

Die Besetzung der Cantabrischen Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Kriegsallerlei.

Die Leistungen des spanischen Militärs sind ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Leistung, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Chrentafel.

Die Cantabrische Küste ist ein wichtiger Bestandteil der spanischen Kriegführung. Denn es ist nicht nur die Küste, die den Feind in den Rücken schlägt, sondern auch die Basis für die spanische Kriegführung. Die Cantabrische Küste ist die Basis für die spanische Kriegführung.

Aus Kriegskunst zum Herzensleben.

Ein Roman aus der Zeit um die Vorkriegszeit von E. Damp.

Alte Promenade 11a

Leipzigzigerstrasse 88.

Der goldene Tod.

„Ein fideles Gefängnis.“

Alte Promenade 11a

Leipzigzigerstrasse 88.

Der goldene Tod.

„Ein fideles Gefängnis.“

Atlas der Ost- u. Südostfront

enthaltend:

1. Südwestrußland
2. Nordwestrußland
3. Rumänien
4. Mazedonien
5. Ägypten.

Aus Kriegskunst zum Herzensleben.

Ein Roman aus der Zeit um die Vorkriegszeit von E. Damp.

Alte Promenade 11a

Leipzigzigerstrasse 88.

Der goldene Tod.

„Ein fideles Gefängnis.“

Alte Promenade 11a

Leipzigzigerstrasse 88.

Der goldene Tod.

„Ein fideles Gefängnis.“

Atlas der Ost- u. Südostfront

enthaltend:

1. Südwestrußland
2. Nordwestrußland
3. Rumänien
4. Mazedonien
5. Ägypten.